

Pressemitteilung von Günther Felbinger, MdL, vom 23.06.2015

Bürgermeisterbesuch in Arnstein

Felbinger: Die Marktstraße muss für LKW's gesperrt bleiben

Über die infrastrukturelle Entwicklung informierte sich der Freie Wähler Landtagsabgeordnete Günther Felbinger bei seinem Besuch bei Bürgermeisterin Anna Stolz in Arnstein. Man habe zusammen mit dem Stadtrat ein neues Innenstadtbelegungskonzept erarbeitet, berichtete die Bürgermeisterin und von einer Auslagerung von Einzelhandelsgeschäften in die Randlagen abgesehen. „Wir wollen dass Arnstein für Jung und Alt attraktiv bleibt. Unsere Ortsansässigen Einzelhändler in der Innenstadt wollen wir unterstützen, weil dadurch unsere Stadt lebendig bleibt“, so Stolz.

Kritisch sieht die Bürgermeisterin noch immer die unbefriedigende Verkehrssituation in der Stadt und in den Ortsteilen im Werntal. „Wir müssen den Schwerlastverkehr aus der engen Marktstraße heraushalten, die Bausubstanz bröckelt, die Einzelhändler und Hausbesitzer scheuen vor neuen Investitionen wenn hier nicht schnell ein LKW-Durchfahrverbot auf Dauer umgesetzt wird“, so Stolz weiter. Der Abgeordnete unterstützt die Stadt Arnstein bei diesem Bemühen, nachdem er sich bei einer Ortsbesichtigung von der teilweise erheblichen Schäden an der Gebäudesubstanz überzeugen konnte. „Die Sperrung für LKW ist für mich die einzige Möglichkeit die Marktstraße als Lebensraum wieder zu beleben. Mir war es die ganze Zeit unbegreiflich, warum durch eine solche Engstelle 40-Tonner fahren dürfen, obwohl die Schäden an Bordsteinen und Gebäuden für jeden sichtbar sind“, so der Abgeordnete.

Auch die Anwohner der Werntaler Ortsteile von Heugrumbach bis Binsfeld leiden immer mehr unter dem ständig steigenden Verkehrsaufkommen, vor allem beim Schwerlastverkehr. „Nur die B26n bietet die Möglichkeit eine Entlastung zu schaffen, das Tal ist viel zu eng für den Bau von Ortsumgehungen“, so Felbinger. Momentan laufe eine Prüfung der dreispurigen Variante im Bundesverkehrsministerium. Mit einer Entscheidung sei erst im Herbst zu rechnen, berichtete der Abgeordnete. „Wenn es eine Chance für die Realisierung einer B26n gibt, dann nur mit dieser neuen etwas abgespeckten Variante. Die Kosten für einen vierspurigen Neubau sind einfach nicht finanzierbar“ so Felbinger weiter.

Foto(von links): Günther Felbinger und Anna Stolz bei der Ortsbegehung in der Marktstraße, die nach dem Wunsch des Arnsteiner Stadtrats auch künftig für den LKW-Verkehr gesperrt bleiben soll.

Pressekontakt:

Der Pressereferent des Landtagsabgeordneten Günther Felbinger

Jan Richter M.A. Kirchplatz 9 – 97753 Karlstadt

Tel.: 09353-983010 Mobil: 0171-3831399

buengerbuero@guenther-felbinger.de